

Bericht über die Arbeit der Gesellschaft für Natur und Umwelt im Jahre 1986

Die Arbeit der Gesellschaft für Natur und Umwelt (GNU) verlief im Jahre 1986 in zwei Etappen. Zunächst galt es, die Verpflichtungen zur Vorbereitung des XI. Parteitages der SED termingerecht und in hoher Qualität zu erfüllen (vgl. Bericht über die Arbeit der GNU. – In: Wiss. Beitr. Mus. Dessau 3, 1986, – S. 85 ff.). Daran schloß sich die Arbeitsetappe zur Vorbereitung des XI. Bundeskongresses des Kulturbundes an.

Schwerpunkte der Arbeit in dieser Etappe des Jahres 1986 waren:

- Vorbereitung und Durchführung der Kreisdelegiertenkonferenz der GNU zur Wahl des Vorstandes und Mitarbeit an der Vorbereitung der Kreisdelegiertenkonferenz des Kulturbundes
- Öffentlichkeitsarbeit des Vorstandes und der Fachgruppen
 - Vortragstätigkeit und Exkursionen der Fachgruppen
 - Durchführung des 4. Dessauer Tages der sozialistischen Landeskultur
 - Herausgabe der Wiss. Beitr. Mus. Dessau 1986
 - Zusammenarbeit mit der Volksbildung,
 - Pressearbeit,
- Forschungstätigkeit der Fachgruppen,
- Praktische Arbeit an Pflegeobjekten.

Über die einzelnen Aktivitäten soll nachfolgend kurz berichtet werden:

Schwerpunkt der Arbeit war die Vorbereitung und Durchführung der Kreiskonferenz der GNU zur Wahl des Vorstandes. An dieser Kreiskonferenz nahm der Vorsitzende des Bezirksvorstandes Halle der GNU, Bfrd. Dr. PETER HENTSCHEL, teil. Vor den Delegierten der Kreiskonferenz legte der Vorsitzende des Kreisvorstandes der GNU, Bfrd. Dr. LUTZ REICHHOFF, den Rechenschaftsbericht über die geleistete Arbeit seit der Gründung der GNU in Dessau im Jahre 1980 vor. Zur Diskussion sprachen 8 Bundesfreunde. Schwerpunkte waren:

- die Zusammenarbeit mit Abgeordneten, staatlichen Organen und dem staatlich berufenen Naturschutzhelferkollektiv,
- die biogeographische Kartierung im Stadtkreis Dessau,
- die Verbesserung der Zusammenarbeit mit Betrieben als institutionelle Mitglieder der GNU,
- die Verbesserung der Zusammenarbeit mit dem DAV der DDR,
- die dringend notwendige Verbesserung der Jugendarbeit und die Gewinnung von Mitgliedern aus den Reihen der jungen Intelligenz sowie deren Einbeziehung in eine aktive Arbeit.

Mit der Wahl des neuen Vorstandes nahmen 26 Bundesfreunde die Arbeit für die kommenden Jahre auf. Als Vorsitzender des Vorstandes der GNU wurde Bfrd. Dr. LUTZ REICHHOFF wiedergewählt. Als Stellvertreter fungieren die Bfrd. ULRICH HEISE, FRANK WALLWITZ und Dr. HANS-PETER GRÜNERT. Weitere 11 Bundesfreunde gehören dem Arbeitsausschuß des Vorstandes der GNU an. Die Teilnehmer der Kreiskonferenz der GNU sandten eine Grußadresse an den 1. Sekretär der Kreisleitung der SED, Gen. Dr. INGO KURTZ, in der sie, basierend auf den erreichten Ergebnissen ihrer Arbeit, ihren Willen ausdrückten, durch ihren speziellen Beitrag zur Stärkung der DDR und damit zur Sicherung des Friedens auch künftig ihre Kraft einsetzen zu wollen. Gen. Dr. INGO KURTZ dankte in einem Schreiben für die Grüße und ermutigte die Mitglieder der GNU zu weiteren aktiven Beiträgen, insbesondere zur Vorbereitung der 775-Jahr-Feier unserer Stadt Dessau.

Als Delegierte zur Kreisdelegiertenkonferenz des Kulturbundes wurden 14 Bundesfreunde gewählt, als Delegierte zur Bezirkskonferenz der GNU 10 Bundesfreunde. Zur Diskussion auf beiden Konferenzen sprach im Auftrag des Kreisvorstandes der GNU Bfrd. Dr. LUTZ REICHHOFF.

Im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit konnten die gesteckten Ziele in bezug auf die Vortragstätigkeit und die Exkursionen der Fachgruppen voll erreicht werden. Zu einem Höhepunkt der Arbeit wurde der gemeinsam mit dem Rat der Stadt Dessau, FO UWaL, vorbereitete und durchgeführte 4. Dessauer Tag der sozialistischen Landeskultur zum Thema „Rationelle Nutzung und Schutz des Wassers“. Er fand am 20. November 1986 im Klubhaus der Werktätigen Dessau-Großkühnau statt. Die Zielstellung war es, Initiativen zum Kampf um die Erringung des Titels „Wasserwirtschaftlich vorbildlich arbeitendes Territorium“ in Vorbereitung des XII. Parteitages der SED auszulösen. Das Referat hielt der Stadtrat für UWaL, Bfrd. BERND SPITTKA. Mit Vorträgen beteiligten sich die Bundesfreunde Dr. LUTZ REICHHOFF und Dr. PETER HENTSCHEL, zur Diskussion sprachen die Bundesfreunde ULRICH HEISE, WOLFHART HAENSCHKE und RÜDIGER TREFFKORN.

Die redaktionelle Arbeit zur Herausgabe eines Heftes der Zeitschrift „Wiss. Beitr. Mus. Dessau“ 1986 konnten abgeschlossen werden; das Heft erscheint im Frühjahr 1987.

Im Rahmen der Zusammenarbeit mit der Volksbildung übernahm der Bfrd. FRIEDEMANN HORNBURG eine FKR „Sozialistische Landeskultur“ an der 20. OS und die Bundesfreunde Dr. MAX EDER und Dr. KLAUS ROSSTEUTSCHER Pilzkurse an der Volkshochschule. Wir betrachten diese Arbeit auch als Form der aktiven Mitgliederwerbung.

Die Pressearbeit verlief kontinuierlich. Besonderen Anteil daran hatten die Bundesfreunde WOLFHART HAENSCHKE und RÜDIGER TREFFKORN.

Den Schwerpunkt der Forschungsarbeit der Fachgruppen bildete die biogeographische Kartierung im Stadtkreis Dessau. Nach anfänglichen Schwierigkeiten ist die Arbeit in allen Fachgruppen aufgenommen worden. Erste Ergebnisse liegen in den Fachgruppen Ornithologie und Vogelschutz sowie Mykologie vor. An zentralen Forschungsvorhaben, wie die Rasterkartierung der Pflanzen der DDR, die internationale Wasservogelzählung u. a., nahmen die Fachgruppen teil.

In der praktischen Tätigkeit wurden die Arbeiten an dem Pflegeobjekt Gestaltungskomplex Luisium unter Leitung von Bfrd. CHRISTIAN SCHULZE kontinuierlich fortgesetzt. Dabei fand wiederum der Einsatz von Schülergruppen statt. Weitere praktische Maßnahmen wurden mit der LPG (P) Mildensee, dem StFB Roßlau und dem VEB (K) Grünanlagen Dessau im Luisium vorbereitet. Andere Arbeiten erfolgten zur Gestaltung von Feuchtlebensräumen und zur Verwahrung von Fledermauswinterquartieren.

Dr. Lutz Reichhoff
Vorsitzender des Kreisvorstandes der GNU